

**BILDUNTERTITEL**

Von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
E-Mail s.becker@vdw.de

Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt am Main  
GERMANY  
Telefon +49 69 756081-0  
E-Mail [grindinghub@vdw.de](mailto:grindinghub@vdw.de)  
[www.grindinghub.de](http://www.grindinghub.de)

Eine Messe des | A fair of  
**VDW**

**Bildmaterial zur Presseinformation**  
**Alles für den letzten Schliff**



((01\_Christoph\_Pluess\_United\_Grinding.jpg))

„Die Qualität beim Schleifen ist von einer Vielzahl sich stetig verändernder Parameter und Einstellungen abhängig. Alles, was man hierbei digital steuern oder regeln kann, führt zu einer verbesserten Prozesskontrolle und schlussendlich zu einer effizienteren Fertigung und konstanten Ergebnisqualität“, sagt Christoph Plüss, Chief Technology Officer der United Grinding Group.

Foto: United Grinding Group

Vorsitzender/Chairman:  
Franz-Xaver Bernhard, Gonsheim  
Geschäftsführer/Executive Manager:  
Dr.-Ing. Markus Heering, Dr.-Ing. Wilfried Schäfer, Frankfurt am Main  
Registergericht/Registration Office:  
Amtsgericht Frankfurt am Main  
Vereinsregister/Society Register: VR4966  
Ust.ID-Nr./VAT No.: DE 114 10 88 36

In Zusammenarbeit mit  
In cooperation with  
**Messe Stuttgart**  
Mitten im Markt 

Trägerschaft | Sponsorship  
 **SWISSMEM**

**((02\_Perfekter\_Schliff.jpg))**

In der Überwachung von Schleifprozessen mit Digitalisierung und Sensorik schlummern bislang ungenutzte Effizienzgewinne. Derzeit können bereits maschineninterne Daten genutzt werden, um Veränderungen im Prozess zu detektieren. Durch zusätzliche hochaufgelöste Signale mit weiterer Sensorik können weitere Informationen gewonnen und kombiniert werden, um eine optimale Prozessüberwachung zu ermöglichen.

Foto: United Grinding Group

**((03\_Henning\_Buhl\_IFW.jpg))**

Beim Schleifen steigen die Prozesskräfte aufgrund von zugesetzten Poren oder Kornabflachungen an der Schleifscheibe kontinuierlich an. „Für die Definition der Überwachungsgrenzen sind daher die sich stetig ändernden Eingriffsbedingungen zu beachten“, sagt Henning Buhl, Abteilungsleitung Maschinenkomponenten am Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW), Leibniz Universität Hannover.

Foto: IFW, Leibniz Universität Hannover

**Hintergrund GrindingHub in Stuttgart**

Die GrindingHub 2024 findet vom 14. bis 17. Mai zum zweiten Mal in Stuttgart statt. Veranstaltet wird sie im Zweijahres-Turnus vom VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main, in Kooperation mit der Messe Stuttgart und der Schleiftagung sowie in ideeller Trägerschaft des Industriesektors „Werkzeugmaschinen“ von Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie). Die Schleiftechnik gehört in Deutschland zu den Top-3 Fertigungsverfahren innerhalb der Werkzeugmaschinenindustrie. 2022 hat die Branche, laut amtlicher Statistik, Maschinen im Wert von 964 Mio. Euro produziert. 74 Prozent gingen in den Export, davon etwa die Hälfte nach Europa. Die größten Absatzmärkte sind China, die USA und Italien. International führen China, Deutschland und Japan die Weltrangliste an. Weltweit produzierte die Schleiftechnik 2022 Maschinen im Wert von 5,5 Mrd. Euro.

**Texte und Bilder zur GrindingHub finden Sie im Pressebereich unter:**

[www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial/](http://www.grindinghub.de/journalisten/pressematerial/)

[www.vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/](http://www.vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/)

**Besuchen Sie die GrindingHub auch auf Social Media:**